

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

LANDESVERWALTUNGSAMT

Referat Agrarwirtschaft,
Ländliche Räume, Fischerei

Zertifizierung der Leitprojekte des ILEK „Anhalt“

Halle, 04. August 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Zeichen: Herr Hagedorn,

mit Schreiben vom 08.07.2008 beantragten Sie für die zwei Handlungsfelder „BeschäftigungsReich“ und „HeideHeimat“ des Leaderkonzeptes „Dübener Heide“ im Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Zertifizierung als Leitprojekte des ILEK „Anhalt“.

Mein Zeichen: 409.4.7

Bearbeitet von: Herrn Müller

AndreasMueller@lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-2642

Fax: (0345) 514-2663

Diesbezüglich konnte festgestellt werden, dass eine enge inhaltliche Verankerung der zwei Handlungsfelder des Leaderkonzeptes zu dem ILEK „Anhalt“ besteht. Die Bewertung des ILEK „Anhalt“ durch das LVwA im Hinblick auf Landesinteressen, -strategien und -planungen kommt zu folgendem Ergebnis:

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für

formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Die zwei Handlungsfelder „**BeschäftigungsReich**“ und „**HeideHeimat**“ des Leaderkonzeptes „Dübener Heide“, werden als weitere Leitprojekte des ILEK „Anhalt“ begrenzt auf dem Gebiet der LAG „Dübener Heide“ im Landkreis Anhalt - Bitterfeld zertifiziert.

Begründung:

In dem ILEK der ILE-Region „Anhalt“ haben sich die örtlichen Akteure mit ihren eigenen individuellen Stärken und Schwächen auseinandergesetzt und

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

ihre Potenziale abgeleitet. Die örtlichen Akteure der ILE-Region haben sich somit entschieden, welche Leitprojekte aufgrund der Stärken-Schwächen-Analyse sinnvoll sind, welche Fahrtrichtung gewünscht ist und welche Richtung nicht eingeschlagen werden soll. Diesem Ansatz folgen auch die zwei Handlungsfelder des Leaderkonzeptes „Dübener Heide“ „BeschäftigungsReich“ und „HeideHeimat“. Es ist erkennbar, dass diese Handlungsfelder als zertifizierte Leitprojekte zur Umsetzung des ILEK „Anhalt“ beitragen können.

Aufgrund der Zertifizierung können Vorhaben, mit denen die zertifizierten Leitprojekte umgesetzt werden, unter Beachtung der Förderrichtlinien und im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel eine prioritäre und ggf. prämierte Förderung erhalten. Die Zertifizierung eröffnet Ihrer Region somit die Chance zu einer erhöhten Umsetzungswahrscheinlichkeit (Priorität) und ggf. erhöhten Förderquote (Prämie). Prämierte Förderungsmöglichkeiten sind derzeit entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (Richtlinien RELE) vom 30.04.2008 (MBI. LSA Nr. 19/2008 vom 26.05.2008, S. 354) um maximal bis zu + 10% vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Fenchel